

ESPRESSO DIPLOMATIQUE

NO. 131 / 20.1.2016

Der "Espresso Diplomatique": der aussenpolitische Knotenpunkt foraus weckt auf. Heute mit dem World Economic Forum, das Ende der iranischen Sanktionen und dem Arabischen Winter.

Asche zu Asche...Sanktionen zu Sanktionen

Der vergangene Sonntag wird ein Tag für die Geschichtsbücher: die 2007 in Kraft gesetzten [Sanktionen gegen den Iran wurden endlich aufgehoben](#). Ein kleiner Schritt für die UNO, ein riesiger Sprung für die Diplomatie? Bevor aber gebührend gefeiert werden konnte, verhängten die USA schon die [nächste Ladung Sanktionen](#), diesmal gegen das iranische Raketenprogramm. Dennoch ist die Euphorie des Wiederzusammenfindens stärker, besonders die [Wirtschaft freut sich](#) auf fruchtbare Handelsbeziehungen. Auch für die Schweiz gab es ein politisches Bon-Bon: Präsident [Obama bedankte sich](#) dafür, dass die Schweiz jahrelang das diplomatische Mandat der USA im Iran übernommen hatte. Die Weltgemeinschaft hofft auf ein #MarmorSteinUndEisenBricht.

Katharina Kramer

Changement de climat au WEF

Aujourd'hui débute le 46^{ème} World Economic Forum (WEF). Jugé comme le plus risqué dans le [Global Risk Report 2016](#), l'impact du changement climatique devance ainsi pour la première fois les risques liés aux armes nucléaires ou à la migration. Néanmoins, la migration se place en tête en termes de probabilité d'occurrence. Du côté national, l'un des risques principaux reste lié aux tensions entre la Suisse et l'UE, la question des [bilatérales](#) se verra donc privilégiée à Davos.

Découvrez [en un clic](#) le programme de la Suisse au forum.

Lara Denti

Vom Arabischen Winter und twitternden Tansaniern

Vergangene Woche jährte sich der Sturz von Machthaber Ben Ali zum fünften Mal. Aus dem Arabische Frühling ist mittlerweile jedoch ein [Arabischer Winter](#) geworden und das nicht nur in Tunesien auch um Libyen, den Jemen, Ägypten, Bahrain und Syrien steht es schlecht. Derweil verschafft sich die junge Generation in Subsahara-Afrika in den neuen Medien zunehmend politisches Gehör. Beispielsweise in Kenia, wo sich [Anti-Korruptions-Aktivisten auf Social Media organisieren](#) oder in Tansania, wo die Reformbewegungen des neu gewählten Präsident Magufuli unter dem Hashtag #WhatWouldMagufuliDo [auf Twitter](#) gefeiert wird. In vielen afrikanischen Staaten mit limitiertem Internetzugang scheint eine solche Emanzipierungsbewegung allerdings noch weit entfernt.

Julia Hofstetter

Kurzmitteilungen

US-Aussenminister John Kerry sowie Amtskollege Sergei Lawrow treffen sich heute zu einem kurzen [tête-à-tête](#) am Zürcher Flughafen, *foraus* wird das Treffen auf Al Jazeera kommentieren.

[Neuen Berichten zufolge](#) vermittelte in den siebziger Jahren Soziologe Jean Ziegler zwischen Bundesrat Pierre Graber und der PLO.

Für die Agenda

26. Januar: "Lukas Bärfuss trifft Gret Haller"

Ein Gespräch über Nationalismus, die Schweiz und Europa.

Mit **Gret Haller** (ehem. Nationalratspräsidentin, Diplomatin, Ombudsfrau für Menschenrechte der OSZE und aktuell Präsidentin der SGA) und **Lukas Bärfuss** (Schriftsteller).

Karten: CHF 30

Dienstag, 26.1.2016, 20:00 Uhr, Schauspielhaus, Rämistrasse 34, 8001 Zürich.

[Weitere Informationen](#)

27. Januar: Internationaler Gedenktag an die Opfer des Holocaust

Mit Anreden von Vertretern des Berner diplomatischen Corps, Nationalratspräsidentin **Christa Markwalder** und Bundeskanzler Walter Thurnherr.

Mit musikalischer Umrahmung vom **Quartett Plawner Consort**.

Mittwoch, 27. Januar, 18:00 Uhr, Yehudi Menuhin Forum Bern, Helvetiapl. 6, 3005 Bern.

[Weitere Informationen](#)

28. Januar: Vortrag: Bericht "OSZE Sicherheit in Europa"

Bericht des Panels of Eminent Persons der OSZE zur Sicherheit in Europa. Mit u.a. **Yves Rossier** (EDA), Botschafterin **Antje Leendertse** (Auswärtiges Amt) und **Oleksandr Chalyi** (ehemaliger stellv. Aussenminister der Ukraine).

Veranstalter: Swisspeace und Universität Basel.

Donnerstag, 28.1.2016, 18:00 Uhr, Universität Basel, Kollegiengebäude, Hörsaal 001, Petersplatz 1, Basel.

[Weitere Informationen](#)

28./29. Januar: Biennial Conference

Konferenz zum Thema "Political and Economic Inequality: Concepts, Causes and Consequences".

Mit Vorträgen und Panel Diskussionen aus der internationalen akademischen Welt.

Veranstalter: Swiss Network for International Studies, ETH Center for Comparative and International Studies, **Lars-Erik Cederman** und **Frank Schimmelfennig**, ETH Zurich

Donnerstag und Freitag, 28.1.2016 – 29.1.2016, ab 8:30 Uhr, Audimax ETH Zürich, Rämistrasse 10, HG D52.2, 8092 Zürich

[Weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich in unserer [Agenda](#).
